



An den Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Peter Sönnichsen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 2.11.2010

Vorlage des MWV i. S. „Beteiligung des Finanzausschusses bei größeren Förderprojekten, hier: Fraunhoferinstitut in Lübeck“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die anliegende Finanzausschussvorlage des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr übersende ich zur Information und mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Olaf Bastian



Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzenden des
Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herr Peter Sönnichsen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

über das
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
24105 Kiel

Kiel, 26. Oktober 2010

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

beigefügt übersende ich eine Darstellung der wesentlichen Eckpunkte zum Projekt „**Entwicklung der Fraunhofer-Einrichtung für Marine Biotechnologie (EMB) zu einem eigenständigen Fraunhofer-Institut am Standort Lübeck (EMB – Phase 2)**“ mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Aufgrund der Dringlichkeit - es ist geplant das Projekt zum 1. Januar 2011 starten zu lassen - wäre ich Ihnen dankbar, wenn diese Vorlage auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen des Finanzausschusses (4. oder 11. November 2010) gesetzt werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Jost de Jager

Anlagen

Beteiligung Finanzausschuss

Zukunftsprogramm Wirtschaft
Prioritätsachse Wissen und Innovation stärken
Handlungsfeld Förderung von Kompetenzzentren
Förderrichtlinie Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Technologietransfer (FET-Richtlinie) vom 23.05.2008
Projekt: Entwicklung der Fraunhofer-Einrichtung für Marine Biotechnologie (EMB) zu einem eigenständigen Fraunhofer-Institut am Standort Lübeck (EMB – Phase 2)
Projektträger: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., München
Projektbeschreibung: <p>Grundlage für den vorliegenden Förderantrag vom 19. August 2010 (mit Ergänzungen vom 7. September 2010) ist der Kooperationsvertrag zwischen der Fraunhofer-Gesellschaft, dem Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik, der Universität Lübeck und dem MWV vom 13. September 2007 zum Aufbau eines Fraunhofer-Instituts für Marine Biotechnologie in Lübeck.</p> <p>Es handelt sich um den Fortsetzungsantrag zu der noch bis 31. Dezember 2010 laufenden Phase 1 der Anschubfinanzierung. Beantragt wird – entsprechend den Festlegungen im Kooperationsvertrag - die Fortsetzung ab 1. Januar 2011 über einen Zeitraum von weiteren zwei Jahren bis 31. Dezember 2012, so dass die EMB plangemäß zum 1. Januar 2013 in ein eigenständiges Fraunhofer-Institut umgewandelt und nach dem Fraunhofer-Modell in die Bund-Länder-Finanzierung übernommen werden kann.</p> <p>Im Februar 2010 wurde die EMB durch die Fraunhofer-Gesellschaft und eine von ihr eingesetzte Gutachterkommission evaluiert, wobei der EMB bescheinigt wurde, dass sie sich insgesamt hervorragend entwickelt hat. Das positive Votum der Evaluationskommission bildet die Grundlage für die Bewilligung der Phase 2.</p> <p>In Phase 2 wird die Entwicklung der Fraunhofer EMB hin zu einem eigenständigen Fraunhofer-Institut weiter vorangetrieben. Dazu sollen die bestehenden Forschungs- und Geschäftsfelder weiter ausgebaut und neue Themen definiert werden, die es ermöglichen, weitere Forschungsaufträge zu akquirieren und das Institut mit der Ausrichtung auf aquatische und zelluläre / medizinische Biotechnologie am Standort Lübeck langfristig stabil zu etablieren.</p> <p>Derzeitige Geschäftsbereiche der Fraunhofer EMB sind:</p> <ol style="list-style-type: none">1. AG Zelluläre Technologie (Entwicklung von Methoden und Geräten im Bereich Zellkultur, Zellhandling, Zelltracking / Langzeitverfolgung von Zellen, regenerative Medizin, Testsysteme für Toxizitätstests)2. AG Zelluläre Differenzierung (Entwicklung von Anwendungsmöglichkeiten und Modellsystemen für adulte Stammzellen, Stammzellisolation und –handhabung, zellbasierte Therapien)

3. AG Aquatische Zelltechnologie

(Etablierung und Verwendung von Zellkulturen aus aquatischen Organismen, Entwicklung neuer Technologien für die Aqua-/Marikultur und Gewässeranalytik, Massenproduktion von Zellen für Nahrungs- und Futtermittel)

Die Zusammenarbeit der einzelnen Geschäftsbereiche mit Partnern aus der Wirtschaft konnte im Zuge der Phase 1 erheblich ausgebaut werden. Verschiedene gemeinsame Forschungsprojekte konnten initiiert und Aufträge für Vertragsforschung akquiriert werden. (Beispiele für Industriekooperationen: Eppendorf AG, Beiersdorf AG, Roche Diagnostics GmbH, Sanofi Aventis Deutschland GmbH u.a.)

In Phase 2 sollen die Werkstätten für die Prototypenproduktion von Geräten ausgebaut, ein Testzentrum für Geräte, Verbrauchsmittel und Software für die Zelltechnik sowie eine mobile Laboreinheit aufgebaut werden. Daneben sollen erste zellbasierte Therapien und/oder Diagnosen im Tiermodell ausgetestet werden.

Parallel dazu wird eine funktionsfähige Organisationsstruktur für das Institut mit dem entsprechenden Beschäftigtenzuwachs bis in den dreistelligen Bereich hinein zu entwickeln sein. Momentan (Stand: September 2010) werden an der Fraunhofer EMB 25 wissenschaftliche, technische und verwaltende Mitarbeiter (inklusive Lehrstuhl) sowie 10 studentische Hilfskräfte und Praktikanten sowie diverse Gastwissenschaftler beschäftigt.

Am Ende der Projektlaufzeit steht der Umzug in den Neubau (separater Förderantrag folgt Mitte 2011) und die Umwandlung in ein eigenständiges Institut. Die Grundvoraussetzungen dafür sind durch das positive Evaluierungsergebnis und entsprechende Beschlüsse des Fraunhofer-Senats vom 19. Mai 2010 und des Fraunhofer-Ausschusses vom 18. Juni 2010 erfüllt. Die Umwandlung wird zum 1. Januar 2013 vollzogen. Die Grundfinanzierung erfolgt ab diesem Zeitpunkt über das Bund-Länder-Modell der Fraunhofer-Gesellschaft.

Finanzierung:

Gesamtkosten des Projekts (einschließlich nicht förderfähiger Kosten):	6.000.000 €
Förderfähige Gesamtkosten des Projekts:	6.000.000 €
Eigenmittel (0 %):	0 €
Förderung ZPW (100 %):	6.000.000 €
davon EFRE (50 %)	3.000.000 €
Land (50 %)	3.000.000 €
Sonstige Finanzierungsbeiträge:	
keine	0 €

Begründung:

Die Fraunhofer EMB hat sich auf dem Gebiet der angewandten Forschung in den Life Sciences und innerhalb des Fraunhofer-Verbundes eine bedeutende Stellung erarbeitet. Gerade in der Verknüpfung der medizinischen mit der marinen Biotechnologie und der Medizintechnik besitzt Schleswig-Holstein bundesweit ein Alleinstellungsmerkmal, das mit diesem Projekt gestärkt werden soll. Von daher kommt der Realisierung des Projektes eine besondere landespolitische Bedeutung zu (Stärkung des Profils als Standort der angewandten Forschung, Stärkung der regionalen Unternehmen durch Kooperationen, Basis für Existenzgründungen und Firmenansiedlungen).

Förderentscheidung VII M vom 11.10.2010:

Das Projekt „Entwicklung der **Fraunhofer-Einrichtung für Marine Biotechnologie (EMB)** zu einem eigenständigen Fraunhofer-Institut am Standort Lübeck (EMB – Phase 2)“ wird mit einer Förderquote von 100 % gefördert.